
Vorsitz: Lettland**687. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 4. Juli 2012

Beginn: 10.05 Uhr
Schluss: 12.25 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter G. Apals

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN
 - (a) *Finanzierungsbeitrag zum Programm für den Aufbau von Kapazitäten für die Verwaltung von Lagerbeständen konventioneller Munition in Serbien:* Luxemburg, Serbien
 - (b) *Fragen im Zusammenhang mit der Nichtverbreitung und der Umsetzung der Resolution 1540 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen:* Kasachstan
 - (c) *Update über die nächsten Schritte in Bezug auf das OSZE-Treffen zur Überprüfung des OSZE-Aktionsplans für Kleinwaffen und leichte Waffen und die OSZE-Sitzung auf Expertenebene über die Verwaltung von Lagerbeständen an Kleinwaffen und leichten Waffen sowie über die Reduzierung und Zerstörung überschüssiger Bestände vom 22. bis 24. Mai 2012 in Wien:* Vorsitz (Anhang)
 - (d) *Bestellung und Aufgabenstellung des Koordinators des FSK-Vorsitzes für Fragen der Nichtverbreitung (FSC.DEL/86/12 OSCE+):* Vorsitz, Deutschland, Koordinator des FSK-Vorsitzes für Fragen der Nichtverbreitung (Ukraine)
 - (e) *Unterrichtung über Arbeitssitzung III der Jährlichen Sicherheitsüberprüfungskonferenz vom 26. bis 28. Juni 2012 in Wien:* Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

Vorträge über den Nationalen Aktionsplan Serbiens für die Umsetzung von UNSCR 1540 von Botschafterin B. Latinović, Leiterin der Sektion Rüstungskontrolle, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik Serbien, und über den Nationalen Aktionsplan von Belarus für die Umsetzung von UNSCR 1540 von W. Pawlow, Erster Berater, Abteilung für internationale Sicherheit und Rüstungskontrolle, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten von Belarus: Vorsitz, B. Latinović (FSC.DEL/90/12 OSCE+), W. Pawlow (FSC.DEL/89/12 OSCE+), Vertreter des Konfliktverhütungszentrums, Zypern – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island und Montenegro; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Andorra, Armenien, Georgien und Moldau) (FSC.DEL/88/12), Vereinigte Staaten von Amerika, Liechtenstein, Vereinigtes Königreich, Bosnien und Herzegowina, Russische Föderation

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Fragen in Zusammenhang mit dem Ersuchen der Mongolei, Teilnehmerstaat der OSZE zu werden: Irland, Vorsitz*
- (b) *Seminar zum OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit für die baltische Region vom 18. bis 20. Juni 2012 in Riga: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums, FSK-Koordinator für den Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (Deutschland), Schweiz (auch im Namen Deutschlands)*
- (c) *Verteilung eines statistischen Überblicks über den Informationsaustausch 2012 zum OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (FSC.GAL/85/12 Restr.): Vertreter des Konfliktverhütungszentrums*
- (d) *Informelle Organisationssitzung betreffend die bevorstehende Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit am 9. Juli 2012 und Bekanntgabe der Verteilung einer kommentierten Tagesordnung für die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit: Vorsitz*
- (e) *Einladung der Militärberater der Ständigen Vertreter bei der OSZE zu einem Empfang am 4. Juli 2012 in Wien: Frankreich*
- (f) *Schreiben des Ständigen Vertreters Aserbaidschans bei der OSZE an den Vorsitzenden des Forums für Sicherheitskooperation vom 23. Mai 2012 (FSC.DEL/59/12 OSCE+): Aserbaidschan, Vorsitz, Armenien*
- (g) *Verteilung einer überarbeiteten Erklärung des Vorsitzes des Forums für Sicherheitskooperation im Namen der OSZE auf der Zweiten Konferenz zur Überprüfung der Fortschritte bei der Umsetzung des Aktionsprogramms zur*

Verhütung, Bekämpfung und Unterbindung des unerlaubten Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen unter allen Aspekten vom 27. August bis 9. September 2012 in New York (FSC.DEL/45/12/Rev.1 Restr.): Vorsitz

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 18. Juli 2012, 10.00 Uhr im Neuen Saal

687. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 693, Punkt 1 (c) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DES VORSITZES

Das OSZE-Treffen zur Überprüfung des OSZE-Aktionsplans für Kleinwaffen und leichte Waffen und die OSZE-Sitzung auf Expertenebene über die Verwaltung von Lagerbeständen an Kleinwaffen und leichten Waffen sowie über die Reduzierung und Zerstörung überschüssige Bestände vom 22. bis 24. Mai 2012 in Wien boten Gelegenheit für eine Bestandsaufnahme der Umsetzung des SALW-Aktionsplans. Auf Ersuchen der Teilnehmerstaaten und um die Sichtbarkeit unserer Arbeit zu erhöhen, wurde der konsolidierte Bericht als Dokument im allgemein zugänglichen Bereich unserer Website unter der Nummer FSC.GAL/86/12 herausgegeben.

Bei den Sitzungen über SALW im Mai behandelten wir ein breites Themenspektrum, das von Ausfuhr- und Vermittlungskontrollen über die Verwaltung und Sicherung von Lagerbeständen, Zerstörung, Kennzeichnung und Rückverfolgung von SALW bis zu regionalen Ansätzen der Lagerverwaltung reichte.

Aus beiden Veranstaltungen ging eine Reihe neuer Ideen für die Umsetzungsschritte hervor, die die OSZE und ihre Teilnehmerstaaten zur Erfüllung des Plans und seiner Ziele setzen können. Dabei zeichneten sich auch mögliche zukünftige Rollen der OSZE im SALW-Prozess ab, und es wurde darauf hingewiesen, dass zahlreiche Schritte, die im SALW-Aktionsplan geplant und festgelegt worden waren, verwirklicht wurden.

Der FSK-Vorsitz schlägt vor, als Folgemaßnahme des Überprüfungstreffens, zur Weiterführung des bei der Umsetzung des Aktionsplans gemachten Fortschritts und ausgehend von den Ergebnissen der Konferenz der Vereinten Nationen zur Überprüfung der Fortschritte bei der Durchführung des Aktionsprogramms zur Verhütung, Bekämpfung und Unterbindung des illegalen Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen unter allen Aspekten vom 27. August bis 9. September 2012 in New York ein SALW-Arbeitsprogramm des FSK aufzustellen. Dieses Arbeitsprogramm könnte als erste Spalte die „Maßnahmen“ des SALW-Aktionsplans und als zwei weitere Spalten „mögliche Umsetzungsschritte“ und „erfolgte Schritte“ aufweisen. Die letzten beiden Spalten wären der dynamische/operative Teil des Arbeitsprogramms und würden konkrete, von den Teilnehmerstaaten beim SALW-Treffen am 22. und 23. Mai oder später gemachte Vorschläge beinhalten.

Beim Treffen des Ministerrats in Dublin könnten wir entscheiden, ob vor dem nächsten Zweijahrestreffen der Vereinten Nationen zu SALW ein weiteres OSZE-Überprüfungstreffen zum SALW-Aktionsplan einberufen werden soll.

Dies wäre ein guter Weg im Hinblick auf die Anpassung des SALW-Aktionsplans an neue Herausforderungen und seine praktische Umsetzung, ohne den Aktionsplan selbst ändern zu müssen.